News

News: Motorflug - Sicherheitstraining für Mitflieger

Beigetragen von JNN am 26. Feb 2013 - 19:56 Uhr

Vom 18. - 21. April 2013 auf dem Flugplatz Juist.
Bei fast allen Flügen der privaten Luftfahrt ist der Luftfahrzeugführer die einzige Person an Bord, die das Flugzeug führen kann und darf. So manch ein Mitflieger hat sich bestimmt schon einmal Gedanken darüber gemacht, was passiert, wenn ein Pilot ausfällt.

Der sogenannte Pinch Hitter Lehrgang hat das Ziel, den Mitfliegern theoretische und praktische Kenntnisse zu vermitteln und sie in einem Notfall in die Lage zu versetzen, die Führung des Luftfahrzeuges zu übernehmen.

Pinch Hitter kommt aus dem Amerikanischen und heißt so viel wie "Einspringen für". Dieser bereits 1963 von der AOPA (Aircraft Owners Pilot Association) in Zusammenarbeit mit der Ohio State University?s School of Aviation entwickelte Lehrgang verfolgt 2 Hauptziele:

- Den mitfliegenden Partnern einer aktiven Pilotin oder eines Piloten für die Vorgänge beim Fliegen zu interessieren bzw. diese zu erläutern. Es werden in diesem Zusammenhang die wichtigsten Begriffe eines Fluggerätes, sowie die der Navigation und die Bedienung eines Funkgerätes erläutert.

- Die Sicherheit soll dadurch erhöht werden, so dass im Falle eines Falles, wenn der Luftfahrzeugführer ausfällt, das Flugzeug durch den Notpiloten bedient werden kann.

Ein "Fliegerärztliches Tauglichkeitszeugnis" ist nicht vorgeschrieben. Es reicht die Bestätigung Ihres Hausarztes, dass Sie gesund sind. Ein Formblatt hierzu erhalten Sie im Anhang. Der Lehrgang umfasst folgende Leistungen:
- 4 theoretische Unterrichtsstunden
- 4 Flugstunden mit Lehrer (Wetter vorausgesetzt)
- Lehrgangsbegleitendes Material der AOPA
- Urkunde
Natürlich können Sie diesen Lehrgang auch nutzen, um Ihre Eignung für eine spätere Pilotenausbildung zu testen.

Weiteren Informationen finden Sie hier.

Article pictures

